

FONDSDATEN

Anlagestrategie

Das Anlageziel soll durch die gezielte Auswahl aussichtsreicher internationaler Wandelanleihen erreicht werden. Der Fonds darf zudem in Aktien, Bankguthaben, Geldmarktinstrument und Investmentfonds investieren. Darüber hinaus können auch derivative Instrumente und Techniken zur Anwendung gelangen. Eine zeitweilige Konzentration der Anlagepolitik auf einzelne Marktsegmente oder markttenge Werte ist möglich.

ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE



Niedrigeres Risiko

Höheres Risiko

Der Aramea Global Convertible A ist in Kategorie 4 eingestuft, weil sein Anteilpreis moderat schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen moderat sein können.

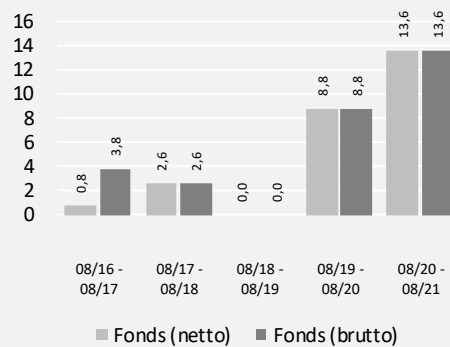
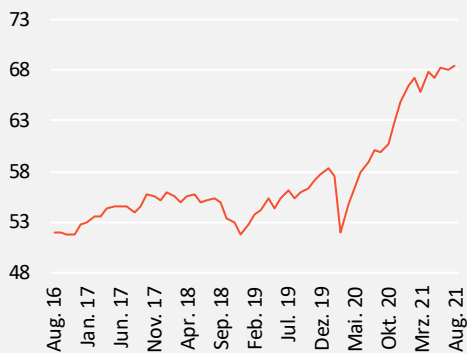
FONDSPROFIL

WKN / ISIN	A14UWX / DE000A14UWX0
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	04.01.2016
Geschäftsjahresende	31. Juli
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 3%
Verwaltungsvergütung	Bis zu 1,1% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 10%; ab 2,50% + 12 Monats-Euribor; (High-Watermark)
Gesamtkostenquote (TER)	1,19% p.a.
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilpreis (in EUR)	66,51
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	51,10
Vertriebszulassung	AT, DE

RATINGS UND AUSZEICHNUNGEN



WERTENTWICKLUNG



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
p.a.	13,6	23,7	31,7	36,8
	13,6	7,3	5,7	5,7

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2016	-0,1	0,8	0,3	1,0	0,8	-2,4	2,9	0,5	0,1	-0,4	0,1	1,7	5,4
2017	0,5	1,0	0,1	1,4	0,6	-0,2	0,0	-1,1	1,0	2,2	-0,3	-0,8	4,4
2018	1,6	-0,7	-1,3	1,1	0,3	-1,2	0,2	0,3	-0,6	-2,9	-0,8	-2,4	-6,2
2019	2,0	2,0	0,8	2,1	-1,8	1,7	1,4	-1,3	1,0	0,7	1,6	0,9	11,6
2020	1,2	-1,2	-9,8	5,3	3,0	2,6	1,8	2,2	-0,3	1,2	3,8	3,2	12,7
2021	2,4	1,1	-2,1	3,1	-1,0	1,5	-0,1	0,3					5,2

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	8,9%
Value-at-Risk	3,9%
Maximum Drawdown	-10,9%
Sharpe Ratio	0,88

Ausschüttungen (in EUR)			
2016	-	2020	0,50
2017	0,50	2021	0,50
2018	-		
2019	0,55		

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Wandelanleihen	
Delta Wertpapiere	53,2
Delta inkl. Barvermögen + Derivate	52,3
Prämie	52,3
Prämie vs. Bondfloor	23,2
Implizite Volatilität	30,4
Kupon (in%)	0,6
Laufende Rendite (in%)	0,5
Duration (in Jahren)	3,6
Credit Spread (vs. Swaps in Bp)	204,6

Währungsstruktur (in %)	
EUR	51,5
USD	38,0
JPY	3,1
GBP	2,5
CHF	2,4
HKD	1,4
Sonstige	0,7
	0,5

Vermögensstruktur (in %)	
Wandelanleihen	97,0
Barvermögen	3,0

Ratingstruktur (in %)	
AAA	0,0
AA	0,3
A	12,0
BBB	22,4
Non-Investmentgrade	65,3

Wandelanleihen-Profilstruktur (in %)	
Anleihen-Profil	11,7
Ausgewogenes-Profil	69,3
Aktien-Profil	19,0

Größte Werte (in %)	
DEUTSCHE POST WLD.17/25	1,7
SIKA 18-25 CV	1,6
GEE.SWE.FIN. 19/24 ZO CV	1,5
QUADIENT 15-UND. CV FLR	1,5
ADIDAS AG WLD.18/23	1,5
SOITEC S.A. 20/25 ZO CV	1,4
BNP PAR.F.07-UND. FLR CV	1,4
AMS 18/25 ZO CV	1,4
VEOLIA ENV. 19/25 ZO CV	1,3
QIAGEN 18/24 CV	1,3
Summe	14,5

Regionenstruktur (in %)	
EMU	53,1
USA	28,5
Europa ex. EMU	7,4
Asien ex. Japan	4,5
Japan	3,1
Australien	1,2
Östl. Mittelmeer	1,1
Nordamerika ex. USA	1,1

KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

Im August sind die Rentenmärkte leichter und die Aktienmärkte freundlich gelaufen. Den dritten Monat in Folge wurden in den Aktienindizes neue Höchststände ausgebildet. Die mit Spannung erwarteten Ergebnisse von Jackson Hole zeigten nur einen geringfügig positiven Einfluss auf die Entwicklung der Rentenmärkte. Während die EZB weiter Politik der ruhigen Hand in Verbindung mit einer höheren Inflationsstoleranz verfolgt, führte der US Notenbank Chef Powell aus, dass die Reduzierung der Anleihekäufe bald beginnen würde, dies aber unabhängig von der Frage, wann erste Zinsanhebungsschritte erfolgen werden, zu betrachten sei.

Der Dax beschloss den Monat mit 15.835,09 Punkten knapp 1,9% höher, nachdem er am letzten Tag des Monats sogar kurz über die Marke von 16.000 Punkten gesprungen war. Der EuroStoXX50 schaffte im August sogar ein Plus von 2,6%. Der Dow Jones schloss auf Monatsstichtag mit einem leichten Plus von rd. 1,5%. Ab September wird der DAX Index dann aus 40 Aktien bestehen. Anwärter sind unter anderem Airbus, Symrise, Zalando und Siemens Healthineers.

Die Rentenmärkte handelten etwas schwächer, sowohl was die Renditen, als auch die Entwicklung der Risikoauflschläge anbetraf. Die Sommerpause hinsichtlich des Neuemissionsmarktes und geringer Aktivitäten im Kaufprogramm ließen Impulse für den Rentenmarkt vermissen.

Die Rendite der 10-jährigen Treasuries stieg im August moderat von 1,23% auf 1,31%. Die Rendite 10-jähriger Bunds verbilligte sich von -0,45% auf -0,38%. Die durchschnittliche Rendite von Bundesanleihen stieg leicht von -0,57% auf -0,51%, die von Unternehmensanleihen von 0,15% auf 0,22%, damit lag der Aufschlag zu Bundesanleihen im Durchschnitt nahezu unverändert bei 85 Basispunkten.

Die Risikoauflschläge tendierten im August insgesamt nahezu seitwärts. Bei den Nachranganleihen kam es zu einer kleinen Spreadeinengung von rd. 4 Basispunkten die dem leichten Zinsanstieg entgegen wirkte. Die Performance des Nachrangsegmentes war im August nahezu neutral.

Europäische Staatsanleihen waren im August moderat unter Druck und erzielten gemessen am ICE MLBofA EUR Govt Index per 31.08.2021 eine Performance von -0,59%. Die Performance der einzelnen Länder war recht homogen. Aufgrund der geringen Emissionstätigkeit verkürzte sich die durchschnittliche Laufzeit des Index im August von 10,31 auf 10,15 Jahre. Bei den Unternehmensanleihen lag die Performance im August bei -0,41% und +0,31% year-to-date. Der breite EUR Anleihemarkt EMUD erzielte -0,47% im August und steht year-to-date bei -1,21%.

Globale Wandelanleihen legten im Berichtszeitraum leicht zu und schlossen Ende August bei +0,2%. Während US-Convertibles (Refinitiv US Focus Hedged CB (EUR)) mit rund +0,1% stiegen, gaben asiatische Convertibles (ex. Japan) im Berichtsmonat August mit -0,3% weiter nach. Mit einem Minus von -0,1% schlossen japanischen Wandelanleihen (Refinitiv Japan Focus Hedged CB (EUR)) den Berichtsmonat, während europäische Wandelanleihen (Refinitiv Europe Focus Hedged CB (EUR)) per Monatsultimo um +0,2% zum Vormonat zulegen konnten.

Die globale Neuemissionstätigkeit der letzten Monate flaute im Berichtsmonat August etwas ab, und belief sich auf insgesamt rund EUR 8,9 Milliarden. Rund zwei Drittel der Neuemissionen entfielen auf dem US-amerikanischen Raum. Der Investmentgrade Emittent Symrise hat im Berichtsmonat entschieden, die bis 2024 laufende Wandelanleihe vom Markt zu nehmen, nachdem die Bedingungen für einen „Soft Call“ der Wandelanleihe erfüllt waren. Die Wandelanleihe notierte Ende August auf einem Niveau von ca. 130%. Das Fondsmanagement konnte an der guten Performance der Wandelanleihe seit Jahresbeginn partizipieren, und durch die Veräußerung am Markt einen attraktiven Kursgewinn erzielen.

Nachdem die geplante Übernahme der Deutsche Wohnen durch Vonovia Ende Juli offiziell für gescheitert erklärt worden war, legte Vonovia den Aktionären der Deutsche Wohnen ein verbessertes Übernahmeangebot vor in Höhe von EUR 53 in bar (zuvor: EUR 52) pro Deutsche Wohnen Aktie. Öffentlichen Medienberichten zufolge sei sowohl eine weitere Erhöhung des Angebotspreises als auch ein drittes Angebot für die Aktionäre ausgeschlossen, sollte die Mindestannahmequote erneut nicht erreicht werden.

69,3% der im ARAMEA Global Convertible enthaltenen Wandelanleihen haben ein sog. „Balanced Profil“. In diesem ausgewogenen Bereich ist das asymmetrische Verhalten von Convertibles am stärksten ausgeprägt: Die Wandelanleihe partizipiert hier stärker an einer Aufwärtsbewegung der zugrundeliegenden Aktien als an einer Abwärtsbewegung. Wandelanleihen mit bondähnlichem Profil machen derzeit 11,7% aus. Aktienähnliche Profile sind mit 19,0% vertreten. Die Kassequote eingerechnet lag die Aktiensensitivität (Delta) des Fonds per Monatsultimo bei 52,3%.

Der ARAMEA Global Convertible (A) erzielte im August 2021 eine Wertentwicklung von +0,4%. Seit Jahresbeginn weist der Fonds eine Wertentwicklung von +5,3% auf.

GLOSSAR

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

RECHTSHINWEISE

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und - sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an. Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.